

# Beulen vom Klassenfeind

## jetzt vernetzen! Heute: junge Welt und Juristinnen und Juristen (4)

Von Sybille Albrecht, Rechtsanwältin und Gründungsmitglied der »LPG junge Welt«

Die junge Welt wird als Plenum gebraucht, als Diskussionsforum und Informationsplattform verschiedenster linker Strömungen. Das stört in der heutigen Gesellschaft und deren Medienlandschaft offenbar eine Menge Leute. Vielfältige, unabhängige linke Meinungen in die Öffentlichkeit zu bringen wird nicht gern gesehen.

Nicht wenige bemühten sich daher angestrengt, die junge Welt in den Bankrott zu treiben. Alle Versuche, auch mit juristischen Mitteln, dieses in Deutschland einmalige Forum zu beseitigen, konnten bisher erfolgreich abgewehrt werden.

Dabei gilt für die junge Welt, daß – wie es bei Brecht heißt – einige Beulen auch vom Klassenfeind stammen.

Viele wissen aus eigener Erfahrung, daß Gerichtsverfahren bei aller solidarischen juristischen Unterstützung Geld kosten. Ich finde es gut, daß es bisher immer gelungen ist, über Spenden solche Kosten für die junge Welt mit zu begleichen. An den juristischen Auseinandersetzungen darf die junge Welt nicht scheitern.

Ideen, Anregungen und Beiträge an das junge Welt-Aktionsbüro, Stichwort: »vernetzen«, Telefon: 030/53 63 55-10, E-Mail: verlag@jungewelt.de, Weitere Infos: [www.jungewelt.de](http://www.jungewelt.de)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/34371.beulen-vom-klassenfeind.html>*